

**Kommunale
Bürgerstiftung
Solnhofen**

Mittwoch 10.00 Uhr Museumsführung
Mittwoch 13.30 Uhr Betriebs- und Steinbruchführung
mit Fossiliensuche
Jeden 1. Samstag im Monat 15.00 Uhr
Führung Sola-Basilika (Voranmeldung)
Lithografievorführung nach Voranmeldung
Alle Führungen für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung buchbar

Feriensonderprogramme

3. August Sonderführung im Museum und zu den Geotopen
„12 Aposteln“ und „Solnhofener Plattenkalke“
6. + 7. August Solnhofener Fossilientage mit Kinderprogramm

Erlebnisprogramm für Kinder und Schulklassen

Museumsführung und Schatzsuche im Steinbruch
Jederzeit nach Vereinbarung buchbar

Erlebnistag Fossilien – Solnhofen

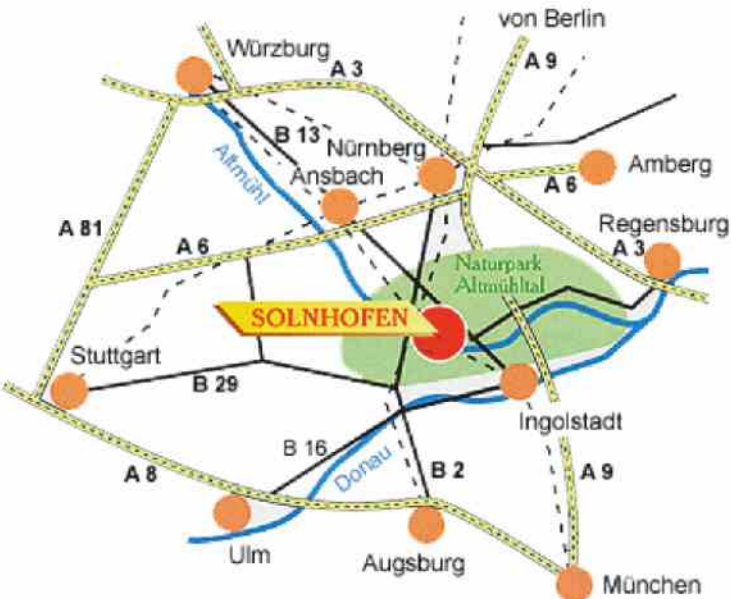
Tagesprogramm nach Voranmeldung

Barrierefreiheit

Behindertengerechter Zugang und Ausbau des Museums

Anreise

VGN-Bahnhof Solnhofen nur 100 m vom Museum entfernt
Parkmöglichkeiten, auch für Busse, direkt vor dem Museum



Fossile Schätze in Solnhofen



MUSEUM SOLNHOFEN Bürgermeister-Müller-Museum

Bahnhofstraße 8
91807 Solnhofen
Tel. 0 91 45 / 83 20 30
Fax 0 91 45 / 83 20 50
E-mail: info@solnhofen.de



Öffnungszeiten

Vom 20. März bis 6. November 2016
Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Jahresausstellungen: Fossile Schätze und Lithographien in Solnhofen



© Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Die Gemeinde Solnhofen bietet zusammen mit dem Bürgermeister-Müller-Museum gleich mehrere Jahresausstellungen und den neuen Hobbysteinbruch Solnhofen an. Noch dazu die „Jurasprotte“, das Fossil des Jahres der Paläontologischen Gesellschaft, mit mehr als 1.400 Exemplaren auf einer 3,5 x 1,5 Meter großen Platte. Grund genug, das Museum mit den drei Urvögeln wieder zu besuchen.

Der museale „Paläozoo“ und die Solnhofener Welt in Stein erleben mit den Solnhofener Fossilientagen am 6. + 7. August ihren Saisonhöhepunkt.

Fossile Schätze der Paläontologie

Während der gesamten Saison können fossile tropische Fische und Korallen aus der Jurazeit Süddeutschlands bewundert werden, wie man sie in solch einer Ästhetik kaum einmal zu sehen bekommt. Einige Fischfossilien glänzen durch ihre wunderbare Farberhaltung. Den „Fossilien Sammlern des Jahres 2016“ unseres Museums, den Gebrüdern Berndt aus Berlin, ist eine eigene Vitrine gewidmet. Besondere Funde von fossilen Fischen und Krebsen aus dem Ölschiefer von Kerkhofen erinnern an den Bau des Main-Donau-Kanals. Zusätzlich zu den Jurafossilien bietet die Ausstellung seltene Fossilien aus der westfälischen Kreide, darunter die bei Sammlern sehr beliebten „Sonnenschwämme“ und „Herzseeigel“. Arnold Seubert bietet dazu Neues aus seiner Lehrsammlung.

Schätze der Lithographie im Museum

Die Lithographie-Jahresausstellung „Verrauchte Gelegenheiten“ ist dem bekanntesten Gernsheimer Künstler Mario Derra gewidmet.

Seine weltgrößte Lithographie gehört zu den Highlights des Museums. Die Ausstellung zeigt das Gesamtwerk „Spuk unter der Teufelskanzel“ und neuere Arbeiten. Wie kein anderer Künstler verbindet Mario Derra die Identität Solnhofens mit seinem Naturstein, der Lithographie und Fossilien rund um den Archäopteryx. Zu seinen bekanntesten Werken gehört die Farblithographie „Verrauchte Gelegenheiten“, nach der die Ausstellung benannt ist.

Heimat auf Stein

Zeitgleich präsentiert die Gemeinde Solnhofen in den Nebenräumen der Sparkasse die sehenswerte Wanderausstellung „Heimat auf Stein“. Sie beleuchtet die erste, vollständige Vermessung Bayerns (von 1808 bis 1864) auf mehr als 26.600 Solnhofener Lithographiesteinen, jeweils 50 bis 70 Kilogramm schwer. Jeder Stein wurde in Spiegelschrift millimetergenau graviert. Häuser, Grundstücksgrenzen, Straßen und Bäume sind bis ins feinste Detail dargestellt. Die Ausstellung des Bayerischen Staatsministeriums zeigt bayerische Geschichte zum Anfassen.

Neuer Hobbysteinbruch

Im neuen Hobbysteinbruch besteht die Möglichkeit, in fossilreichen Kalkplatten selbst nach Fossilien zu suchen. Das Gelände wird von einem festen Ansprechpartner der Gemeinde Solnhofen betrieben, der auch die Funde begutachtet und bewertet. Zur Infrastruktur gehören Parkplätze für Busse und PKW, Sitzgelegenheiten sowie Toiletten. An der Steinbruchhütte gibt es Getränke. In jedem Fall empfiehlt sich ein Kombiticket mit dem Museum Solnhofen.